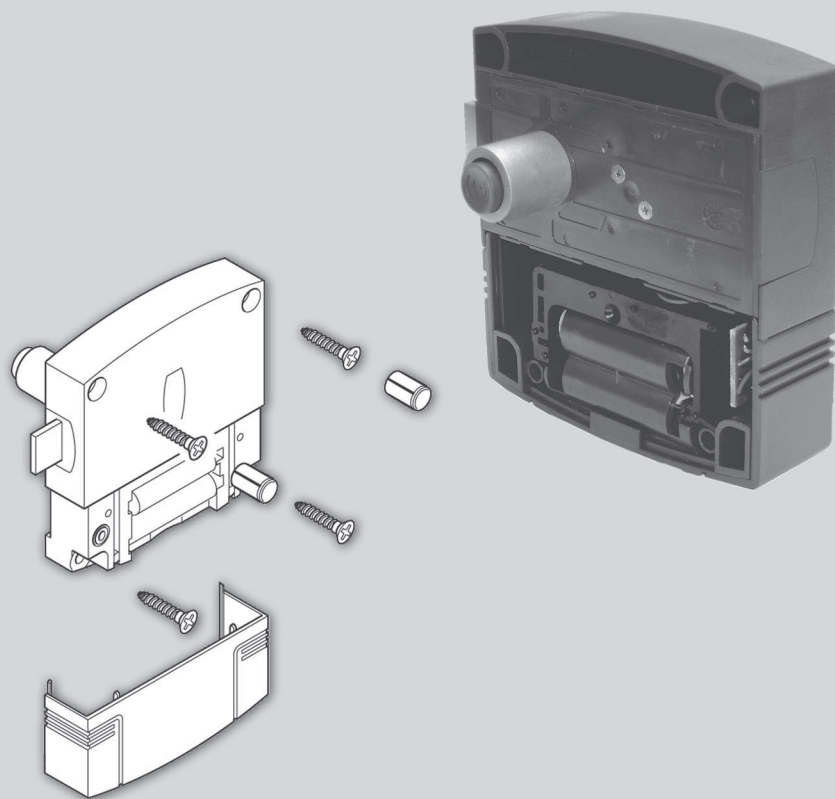


Montage- und Bedienungsanleitung
Mounting and Operating Instructions
Instructions de service et de montage
Istruzioni di montaggio ed uso
Instrucciones de montaje y de servicio

dialock
HÄFELE

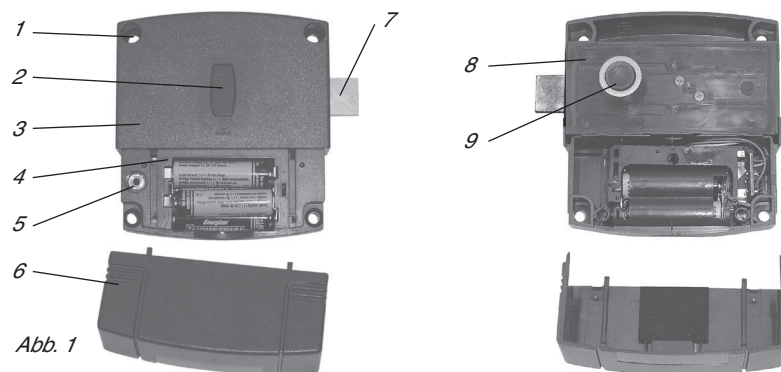


LockerLock (D)
LockerLock (GB)
LockerLock (F)
LockerLock (I)
LockerLock (E)

Inhalt

Lieferumfang.....	6
Einsatzbereich.....	8
Technische Informationen	8
Montage.....	9
Demontage.....	15
Inbetriebnahme	16
Kurzbedienungsanleitung	17
Batteriewechsel	20
Normen und Vorschriften.....	21
Technische Daten.....	21
Wartungs- und Pflegehinweise.....	22

Lieferumfang



LockerLock-Gehäuse (1 Stück):

- 1 Befestigungslöcher
- 2 Fenster mit LED
- 3 LockerLock-Gehäuse
- 4 Batteriefach
- 5 Buchse für Datenkabel (Art.-Nr. 917.90.262) mit 3,5 mm Klinkestecker für den Datenaustausch zwischen LockerLock und Dialock MDU, siehe Bedienungsanleitung Dialock MDU Art.-Nr. 732.29.182
- 6 Batteriefach-Deckel
- 7 Verschlussriegel
- 8 Schlosskasten
- 9 Druckknopf

Zubehör

Abdeckstopfen (2 Stück)

LockerLock kann an rechts und links angeschlagenen Türen eingesetzt werden. LockerLock wird werksseitig für rechts angeschlagene Türen eingestellt.

Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten:

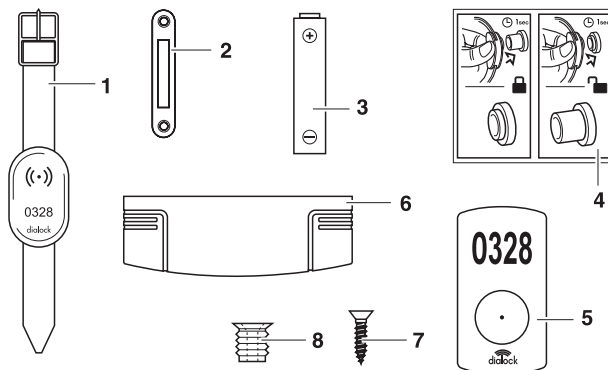


Abb. 2

- 1 Elektronik-Key
- 2 Schließblech
- 3 Batterie 4 Stück; AA 1,5 V Typ E91 (Empfehlung: Energizer™)
- 4 Bedienungsanleitung (1 Stück)
- 5 Nummernschild mit Nummer oder neutral (1 Stück)
- 6 Servicewerkzeug LockerLock

Montagematerial

- 7 Schraube (4 Stück; je nach Montageart)
- 8 Eindreh-/Einleimmuffe (4 Stück)

Die Artikelnummern können der Technischen Information Dialock entnommen werden.



Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es zu Funktionsstörungen kommen, die unter Umständen eine gewaltsame Öffnung der Tür erforderlich machen!

Vor Inbetriebnahme (Zuweisung von Keys) unbedingt den Abschnitt „Inbetriebnahme“ dieser Anleitung durchlesen.

Einsatzbereich

Der Möbelverschluss LockerLock wird als Spindverschluss für alle gebräuchlichen Schranktypen (z. B. Garderobenschränke und Schließfächer) eingesetzt.

LockerLock wird auf der Innenseite des Türblatts montiert.

Im Schlosskasten des LockerLock ist eine Elektronik eingebaut, die den Schließmechanismus steuert. Der Schließmechanismus arbeitet batteriebetrieben und wird über Elektronik-Keys bedient.

Zum Verriegeln und Öffnen der Tür muss der Druckknopf des LockerLock an der Vorderseite des Türblatts mit einem berechtigten Elektronik-Key eingedrückt werden.

Technische Informationen

LockerLock wird in der Betriebsart **Stand Alone** innerhalb der **Einfachen Lösung** ausgeliefert. In dieser Betriebsart können bis zu 30 Elektronik-Keys mit einem speziellen Programmier-Key direkt am LockerLock Schließrechte zugewiesen werden. Mit einem Lösch-Key werden einem berechtigten Elektronik-Key direkt am LockerLock die Schließrechte wieder entzogen.

Zusätzlich kann mit Hilfe des Info-Terminals die Wellness-Funktion über einen Konfigurations-Transponder zugeschaltet werden.

Soll eine andere Betriebsart gewählt werden, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Dialock-Verkaufsstelle.

Zur Inbetriebnahme notwendige Komponenten

- Spindverschluss LockerLock
- Programmier- und Lösch-Key
- Elektronik-Key
- 4 Batterien AA 1,5 V Typ E91

Montage

Voraussetzungen:

- Türblattdicke 13-19 mm
- Empfohlene Türbreite:
 - Richtwert bei einliegender Tür: mindestens 305 mm
 - Richtwert bei aufliegender Tür: mindestens 140 mm
- Angebrachtes Schließblech bzw. Schließwinkel
- Abstand von Druckknopfmittle zur Türblattkante:
 - bei einliegender Tür: 32 mm
 - bei aufliegender Tür: 34 + U mm (U: Überstand der Tür)

Um die Maße zu überprüfen, empfehlen wir grundsätzlich einen Probeanschlag vor der Serienfertigung.

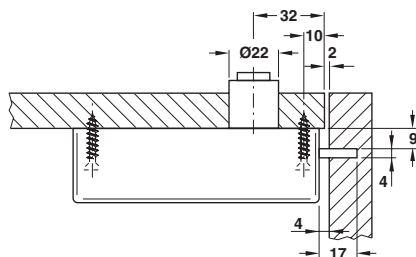
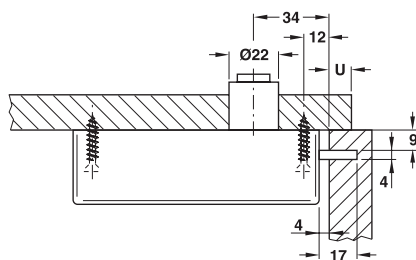


Abb. 3 Draufsicht bei einliegendem Türblatt



U Überstand der Tür

Abb. 4 Draufsicht bei aufliegendem Türblatt

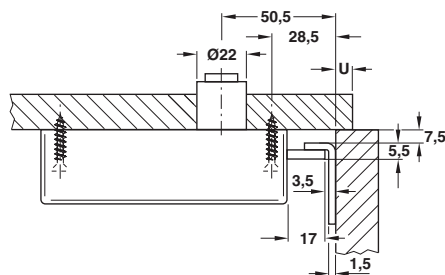


Abb. 5 Draufsicht bei aufliegendem Türblatt mit Schließwinkel

Benötigtes Werkzeug und Montagematerial:

- Bohrschablone/Aufklebehilfe
- Bohrmaschine
- Schraubendreher
- Lineal
- Vorstecher
- Zur Montage am Türblatt aus Holz und HPL:
 - 4 Holzschrauben ABC Spax 5 x 25 mm
 - Holzbohrer Ø 22 mm
 - Bohrer für Holzschrauben ABC Spax 5 x 25 mm
- Zur Montage am Türblatt aus Holz und HPL bei besonders starken Belastungen oder häufiger Nutzung:
 - 4 Senkschrauben M 5 x 25 mm
 - 4 Eindreh- oder Einleimmuffen M5
 - Holzbohrer Ø 22 mm
 - Holzbohrer Ø 8 mm oder Ø 10 mm, je nach verwendeten Muffen



Metalltüren haben, je nach Ausführung und Aufbau, Einfluss auf die elektronische Funktion des LockerLock. Es ist vor der Montage an einer Originaltür zu prüfen, ob eine zuverlässige Funktion des LockerLock gewährleistet werden kann.

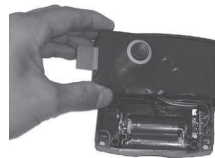
⇒ Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Vorprüfung durchgeführt, und das LockerLock für den Einsatz auf Ihren Türen freigegeben wurde.

- Zur Montage am Türblatt aus Stahl:
 - 4 Senkschrauben M 5 x 25 mm
 - Stahlbohrer Ø 22 mm

LockerLock für links angeschlagene Türen anpassen

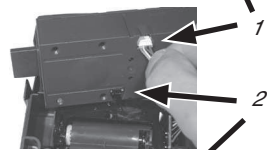
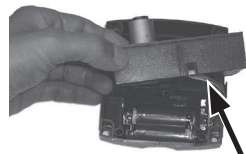


LockerLock wird für rechts angeschlagene Türen geliefert. Für links angeschlagene Türblätter muss der Schlosskasten, wie in dieser Bildfolge gezeigt, angepasst werden.

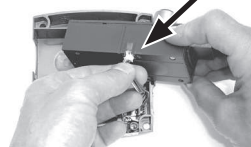


Achtung
Kabel nicht quetschen!

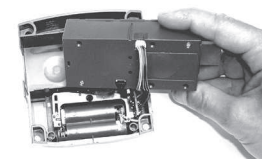
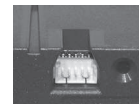
Schlosskasten aus dem LockerLock-Gehäuse herausnehmen.



Kabelstecker (1) vorsichtig vom Schlosskasten abziehen.



Schlosskasten wie in der Abbildung nach rechts drehen und Kabelstecker in die Buchse (2) stecken.



Schlosskasten wieder in das LockerLock-Gehäuse einsetzen.



Kabel ohne zu knicken in das LockerLock-Gehäuse verlegen, so dass es nicht hervorsticht.

Der Verschlussriegel zeigt jetzt zur anderen Seite (in der Abbildung nach rechts).

LockerLock montieren

Zur Montage des LockerLock sind drei Schritte notwendig:

- Loch für Druckknopf am Türblatt bohren
- Löcher für Schrauben am Türblatt bohren
- LockerLock am Türblatt befestigen

Im Folgenden ist die Montage an Türen aus Holz und HPL beschrieben.
Die Zeichnungen beziehen sich auf rechts angeschlagene Türen.



Kondenswasser, das auf kalte Komponenten niederschlägt, kann das Türschließsystem beschädigen.

⇒ Sicherstellen, dass alle Teile Umgebungstemperatur haben.

Loch für Druckknopf am Türblatt bohren

1. Mittelpunkt der Druckknopf-Bohrung auf das Türblatt zeichnen (zur Hilfe liegen dieser Anleitung Bohrschablonen bei).
2. Darauf achten, dass die Mittelpunkte von Schließblech und Druckknopf-Bohrung auf gleicher Türblatthöhe sind.
3. Abstand der Druckknopf-Bohrung zur Türblattkante entsprechend für einliegendes oder aufliegendes Türblatt berücksichtigen.
4. Loch mit $\varnothing 22$ mm für Druckknopf mit passendem Bohrer in Türblatt bohren.

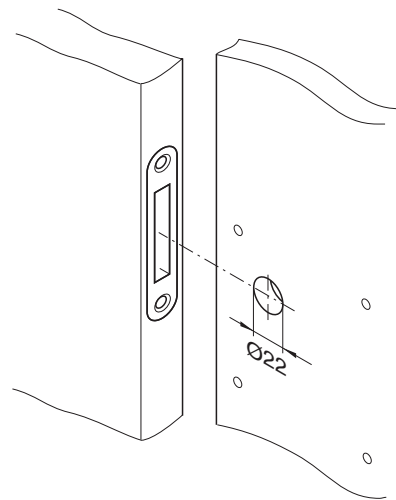


Abb. 9

Löcher für Schrauben am Türblatt bohren

1. 4 Punkte für Löcher der Schrauben nach Maß auf das Türblatt zeichnen (zur Hilfe liegen dieser Anleitung Bohrschablonen bei).
2. Batteriefach-Deckel mit Servicewerkzeug abnehmen (siehe Seite 20).
3. LockerLock so an die Türblatt-Innenseite halten, dass der Druckknopf durch das entsprechende Loch ragt. Prüfen, ob die Punkte für die Schrauben-Löcher auf dem Türblatt mit den Befestigungslöchern im LockerLock übereinstimmen.

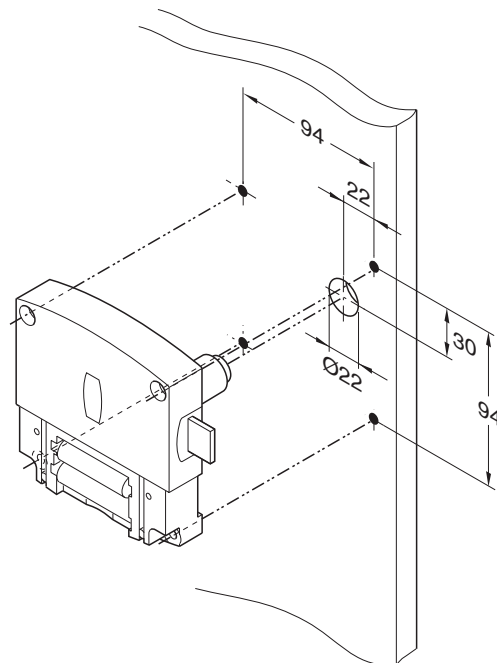


Abb. 10

4. LockerLock vom Türblatt nehmen.
5. Löcher für 4 Schrauben mit passendem Bohrer in das Türblatt bohren. Beim Verwenden von Muffen entsprechenden Durchmesser bei der Bohrung berücksichtigen.

LockerLock am Türblatt befestigen

1. LockerLock so an die Türblatt-Innenseite halten, dass der Druckknopf durch das entsprechende Loch ragt.
2. Schrauben durch die Befestigungslöcher mit dem Schraubendreher am Türblatt festschrauben.
3. Abdeckstopfen in Befestigungslöcher drücken, um Schrauben abzudecken.
4. 4 Batterien (AA 1,5 V Typ E91) ins Batteriefach einsetzen. Auf richtige Polung achten!
5. Batteriefach-Deckel auf Batteriefach schieben.
6. Nummernschild, mit Nummer oder neutral, und Bedienungsanleitung wie abgebildet (parallel zur Türkante) auf die Außenseite des Türblatts kleben; Aufklebehilfen liegen dieser Anleitung bei. Dabei darauf achten, dass die Oberfläche des Türblatts trocken, sauber und fettfrei ist.

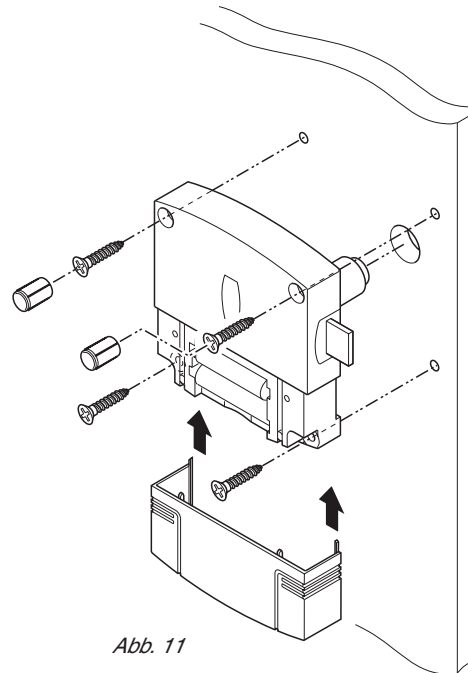


Abb. 11

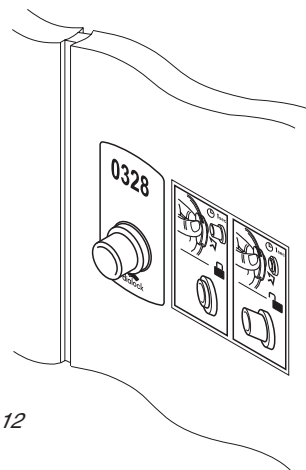


Abb. 12

Demontage

Benötigtes Werkzeug:

- Akku-Schrauber
- Bohrer Ø 3 mm
- Holzschrauben ABC Spax 5 x 25 mm
- Schraubendreher

LockerLock vom Türblatt demontieren

1. Batteriefach-Deckel mit Servicewerkzeug abnehmen (siehe Seite 20).
2. Mit Akku-Schrauber und Bohrer ein Loch in die Abdeckstopfen bohren.
3. Schrauben durch die Befestigungslöcher mit dem Schraubendreher aus dem Türblatt heraus-schrauben.
Die Abdeckstopfen werden mit den Schrauben herausgedreht.
4. LockerLock vom Türblatt abnehmen.

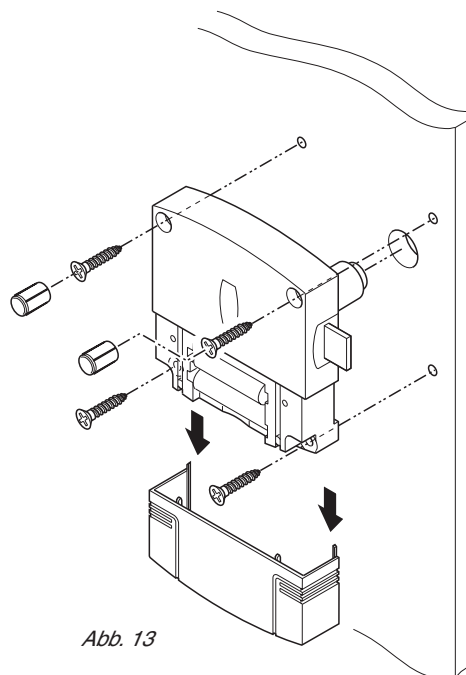


Abb. 13

Inbetriebnahme

Programmier- und Lösch-Keys zuweisen (Stand Alone)

In der Einfachen Lösung (feste Schrankwahl) müssen die Programmier- und Lösch-Keys bei der Erstinbetriebnahme an der geöffneten Tür zugewiesen werden.

Die Wellness-Funktion (freie Schrankwahl) muss mit dem Konfigurations-Transponder zugeschaltet werden, bevor Programmier- und Lösch-Keys zugewiesen werden. Sie kann auch später noch über spezielle Transponder zugeschaltet werden. Informationen hierzu erteilt der Dialock-Service.



Verhindern Sie Missbrauch der Elektronik-Keys durch Unbefugte

⇒ Verwahren Sie die Programmier- und Lösch-Keys an einem sicheren Ort auf, da mit ihnen den Elektronik-Keys Schließrechte erteilt werden können.

Nachfolgend beschriebener Ablauf muss zügig und ohne Unterbrechung durchgeführt werden!

1. Grünen Programmier-Key und roten Lösch-Key bereithalten.
2. Druckknopf drücken.
Grüne LED im Fenster des LockerLock-Gehäuses blinkt einige Sekunden.
LockerLock ist eingeschaltet.
3. Grünen Programmier-Key vor den Druckknopf halten, während die grüne LED blinkt.
LED leuchtet grün, ohne zu blinken.



Wird innerhalb von 5 Sekunden kein grüner Programmier-Key vorgehalten und die rote LED blinkt bereits, muss der Vorgang abgebrochen werden.

In diesem Fall keinen weiteren Key vorhalten. Die Schritte 2 und 3 erneut ausführen.

4. Grünen Programmier-Key entfernen.
Rote LED blinkt zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernens.
5. Roten Lösch-Key vor den Druckknopf halten, während die rote LED blinkt.
Zur Bestätigung leuchtet die grüne LED auf.

6. Roten Lösch-Key entfernen.
LockerLock schaltet automatisch aus.

Wenn bei der Zuweisung Fehler aufgetreten sind:

- ⇒ LockerLock erneut einschalten.
- ⇒ Programmier- und Lösch-Key noch einmal zuweisen.

Wenn erneut Fehler auftreten:

- ⇒ Rücksprache mit Ihrer Dialock-Verkaufsstelle.

Kurzbedienungsanleitung

Schließrecht zuweisen durch Programmier-Key (feste Schrankwahl)

1. Mit grünem Programmier-Key den Druckknopf drücken.
Grüne LED blinkt.
2. Anzulernenden Elektronik-Key vor den Druckknopf halten, während die grüne LED blinkt (ca. 5 Sekunden).
Rote LED blinkt kurz zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernens.
Grüne LED leuchtet weiter, ohne zu blinken.
Schließrecht für den anzulernenden Elektronik-Key ist zugewiesen.
3. Angelernten Elektronik-Key entfernen.
Grüne LED blinkt; LockerLock schaltet nach ca. 5 Sekunden automatisch ab.

Wenn die rote LED aufleuchtet, war der Versuch fehlerhaft:

- ⇒ Zuweisung des Schließrechts wiederholen.
4. Jeweils während die grüne LED blinkt, innerhalb von 5 Sekunden den nächsten anzulernenden Elektronik-Key vor den Druckknopf halten (Schritte 3 und 4 wiederholen).
 5. Wenn alle gewünschten Elektronik-Keys angelernt sind: Warten, bis LockerLock selbstständig ausschaltet.
Alle Schließrechte sind zugewiesen.

Schließrechte eines einzelnen Elektronik-Key durch Lösch-Key entziehen (feste Schrankwahl)

1. Mit rotem Lösch-Key den Druckknopf drücken.
Rote LED blinkt.
2. Zu löschenden Elektronik-Key vor den Druckknopf halten.
Rote LED erlischt.
Schließrechte des vorgehaltenen Elektronik-Keys sind entzogen.

Schließrechte aller Elektronik-Keys entziehen (feste Schrankwahl)

Wenn ein Elektronik-Key verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen alle Elektronik-Keys am LockerLock gelöscht werden. Danach müssen allen schließberechtigten Elektronik-Keys wieder Schließrechte zugewiesen werden.

1. Mit rotem Lösch-Key den Druckknopf drücken.
Rote LED blinkt.
2. Grünen Programmier-Key vor den Druckknopf halten.
Grüne und rote LED leuchten nacheinander kurz auf.
Schließrechte aller Elektronik-Keys sind entzogen.
3. Allen Elektronik-Keys, die weiterhin Schließrechte haben sollen,
Schließrechte wieder einzeln zuweisen.

Tür verriegeln

1. Tür schließen.
2. Druckknopf des LockerLock mit berechtigtem Elektronik-Key bis zum Anschlag eindrücken und ca. 1 Sekunde halten. Elektronik-Key entfernen. Druckknopf ist eingedrückt. Verschlussriegel ist ausgefahren. Tür ist verriegelt.

Tür öffnen

- ⇒ Druckknopf mit berechtigtem Elektronik-Key bis zum Anschlag eindrücken und ca. 1 Sekunde halten. Elektronik-Key entfernen. Druckknopf steht heraus. Verschlussriegel ist eingefahren. Tür kann geöffnet werden.

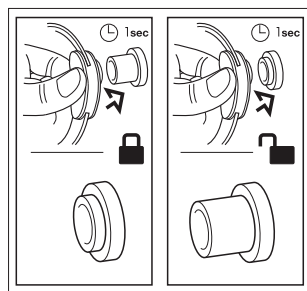


Abb. 14 LockerLock-Bedienungsanleitung

Batteriewechsel

Bei schwachen Batterien blinken, nach Einschalten des LockerLock, die rote und grüne LED abwechselnd.

Bei leeren Batterien kann die Tür mit LockerLock nicht mehr verriegelt werden.

Der reibungslose Betrieb des LockerLock ist nur gewährleistet, wenn schwache Batterien sofort ersetzt werden.

Wir empfehlen, die Batterien spätestens nach zwei Jahren zu wechseln, um Schäden durch eventuelles Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

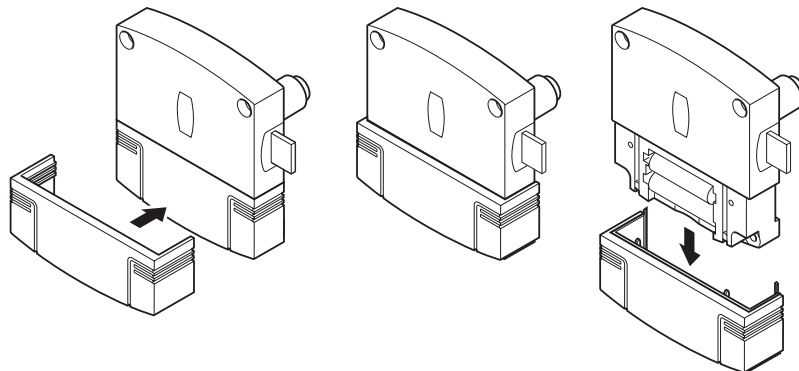
Batterieempfehlung: Energizer Alkali-Mangan.



Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen!

⇒ Batterien umweltgerecht entsorgen, z. B. über eine kommunale Sammelstelle.

Batterien wechseln

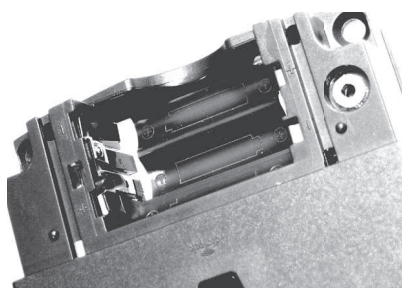


1. Servicewerkzeug auf den Batteriefach-Deckel aufsetzen.
2. Servicewerkzeug andrücken, leicht nach oben schieben und anschließend zusammen mit Batteriefach-Deckel nach unten abziehen.

3. Leere Batterien aus dem Batteriefach nehmen.
4. Neue Batterien ins Batteriefach einsetzen.



Auf richtige Polung achten!



5. Batteriefach-Deckel vom Servicewerkzeug trennen und von unten auf das Batteriefach schieben.
Das Batteriefach ist geschlossen.
6. Batteriewechsel mit dem Low-Batt-Key (Artikelnr. 917.42.028, nicht im Lieferumfang enthalten) bestätigen.

LockerLock ist wieder betriebsbereit.

Normen und Vorschriften

LockerLock ist mit folgender Norm/Vorschrift konform, die bei der Prüfung/Zulassung zugrunde gelegt wurde:

- EN 300 330, May 1999 (Frequenzspektrum)

Technische Daten

Betriebstemperaturbereich	0 - 70 °C
Lagertemperaturbereich	-20 ... +85 °C
Luftfeuchtigkeit (rel. nicht kondensierend)	10 - 90 %
Schutzklasse	IP 40

Wartungs- und Pflegehinweise

- ⇒ Die Nichtbeachtung dieser Wartungs- und Pflegehinweise kann zu Beschädigungen und Funktionsausfall führen.
- ⇒ Die Mechanik des Dialock Lockerlock ist wartungsfrei.
- ⇒ In keinem Fall das Dialock Lockerlock ölen oder fetten, weder mit mineralölhaltigen oder mit anderen Schmiermitteln.
- ⇒ Das Dialock Lockerlock nur mit nicht klebenden, rückstandsfreien Reinigungs- und Desinfektionsmitteln reinigen.
- ⇒ Für die Pflege dürfen keine scharfen Reinigungsmittel, Scheuermittel, Säuren oder Laugen verwendet werden.
- ⇒ Das Dialock Lockerlock nicht direkt mit dem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel besprühen.
- ⇒ Zur Reinigung nur ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.
- ⇒ Es ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit, kein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel in das Dialock Lockerlock eindringt.
- ⇒ Keine Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder ähnliche Geräte in unmittelbarer Nähe des Dialock Lockerlock einsetzen. Gegebenenfalls ist das Dialock Lockerlock mit geeigneten Abdeckungen oder Schutzfolien abzudecken.